

Guten Morgen!



Von Walter Mogk

Geldgeklingel

Da hatte ich mir extra ein bisschen Kleingeld zurecht gelegt, um die Pfingstmeier zu beglücken und mir den Weg zur Arbeit freizukaufen und dann das: In keinem der Orte, die ich mit meinem Auto passiert habe, war diesmal auch nur ein einziger dieser Wegelagerer zu entdecken. Vielleicht war es die große Hitze, die die Kinder und Jugendlichen vom Pfingstbrauch Abstand nehmen ließ, oder ich hatte einfach Glück mit Tageszeit und Strecke. Doch zum Termin am Ahlumer See angekommen, währte die Freude über das gesparte Kleingeld nur kurz. Kaum hatte ich die Dauercamper bei ihrer Pfingstgaudi fotografiert, stürmte eine der als Polizisten verkleideten Damen auf mich zu und forderte 50 Cent für die „Staatskasse“. Da die bekanntlich chronisch leer ist, habe ich es dann auch gerne klingeln lassen...

Meldungen

Hauptausschuss trifft sich heute Abend

Klötze (scm) • Die nächste Sitzung des Klötzer Hauptausschusses findet heute ab 19 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Lerchenweg II“ in Klötze sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes für Kusey. Außerdem gibt es den Bericht des Bürgermeisters, eine Feuerwehr-Personalie und eine Einwohnerfragestunde.

Steimker Senioren klönen morgen

Steimke (scm) • Das nächste Treffen der Steimker Senioren findet am morgigen Donnerstag, 12. Juni, ab 14.30 Uhr im Saal statt. Es soll ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen werden, kündigte Ingrid Hoppe an. Außerdem gibt es Informationen zur Tagesfahrt nach Hannover.

Lokalredaktion



Welche Themen sollen wir aufgreifen? Rufen Sie uns heute von 11 bis 12 Uhr an.

Markus Schulze
☎ (0 39 09) 40 29 23

Tel.: (0 39 09) 40 29-20, Fax: -29
Breite Straße 5, 38486 Klötze,
redaktion.kloetze@volksstimme.de

Leitender Regionalredakteur:
Marc Rath (mr, 0 39 31/6 38 99 20)
Gesamtredaktionsleitung Altmark-
kreis Salzwedel: Uta Elste (ue,
0 39 01/83 88 14), Anke Pelczarski
(ap, -11)
Redaktion Klötze: Siegmund Riedel
(Leitung, sri, 0 39 09/40 29 22),
Harald Schulz (hsh, -20),
Markus Schulze (scm, -23)
Altmark-Reporter: Philip Najdzion
(pn, 0 39 01/83 88 30)
Anzeigen: Tel.: 03 91 - 59 99-9 00
anzeigen@volksstimme.de

Ticket-Hotline:
Tel.: 03 91 - 59 99-7 00
Service Agentur:
Knittel Werbung & Dienstleistungen,
Oebisfelder Straße 4 a, 38486 Klötze

Keine Zeitung im Briefkasten?
Tel.: 03 91 - 59 99-9 00
vertrieb@volksstimme.de



Zum Abschluss des Schützenfestes in Zicherie-Böckwitz wurde das neue Königspaar Wilfried und Ute Klopp sowie das Kronprinzenpaar Thomas und Johanna Lenz in die Mitte genommen. Klopp war vor 27 Jahren schon einmal König. Andreas Peckmann (6. von rechts) ist seit diesem Jahr Präsident des Schützenvereins. Fotos: Markus Schulze

Wilfried Klopp ist der neue König

Schützenfest in Zicherie-Böckwitz / Präsident Andreas Peckmann ist mit Verlauf und Besucherzahl rundum zufrieden

Wilfried Klopp heißt der neue Regent in Zicherie-Böckwitz. Dort fand am Pfingstwochenende das alljährliche Schützenfest statt. Vier Tage lang feierten die Bürger aus dem Doppeldorf mit ihren Gästen.

Von Markus Schulze
Zicherie/Böckwitz • Die Girlanden hingen gestern Morgen noch, doch der Festplatz in der Dorfmitte von Zicherie war fast schon wieder aufgeräumt. Heute werden die Buden wohl bereits verschwunden sein, ebenso das Karussell. Und vom Zelt werden nur noch die Umrissrisse im Rasen geblieben sein. Klar ist: In dem beschaulichen Doppeldorf, das bekanntermaßen von der Landesgrenze durchzogen wird, ist wieder die gewohnte Ruhe eingeleitet. Kaum zu glauben. Denn gemessen an der sonst üblichen Idylle herrschte dort von Freitag bis Montag ein fröhlicher Ausnahmezustand. Und genau darauf ist der Schützen-

Die Würdenträger
Königspaar:
Wilfried und Ute Klopp
Kronprinzenpaar:
Thomas und Johanna Lenz
Fahnenträger:
Bernhard Deutsch,
Friedrich-Wilhelm Lenz,
Sören Grunau und
Lars Flegel

verein Zicherie-Böckwitz mit einigem Recht auch ziemlich stolz. Präsident Andreas Peckmann: „Das Schützenfest ist hier nun mal der Höhepunkt des Jahres.“

Wochenlang fiebern die Einwohner darauf hin, die Vorbereitungen dauern Monate. Nun ist es geschafft – und Andreas Peckmann, für den es als Nachfolger des langjährigen Vorsitzenden Ulrich Lange das erste Schützenfest in höchst verantwortlicher Position war, ist erleichtert. Es gab keinerlei negative Vorkommnisse. Ganz im Gegenteil: „Das war ein tolles Schützenfest. Guter Besuch, klasse Stimmung und ein spitzenmäßiges Wetter.“



Jan de Jeu aus Böckwitz musste die Königskette weitergeben.

Besonders lobend äußerte sich Peckmann über die Musik. Sei es nun die Liveband Jukebox, die am Sonnabend zum Tanz aufspielte, oder die Gruppe Querbeat, die beim Schützenfest in Zicherie-Böckwitz quasi schon zum Inventar gehörte, jedoch am Sonntagabend ihren letzten öffentlichen Auftritt überhaupt hatte und noch einmal ihr unterhaltendes Können unter Beweis stellte. Nicht zu vergessen der Spielmannszug Lila Pipers sowie das Blasorchester Oschersleben, die die Entscheidung gefallen. „Dann endlich wurde der neue Regent vorgestellt: Wilfried Klopp aus Zicherie. Interessant zu wissen ist, dass der

gleichsam für gute Laune sorgten. Andreas Peckmann verlieh ihnen allen das Gütesiegel A: „Das waren super Auftritte.“

Ein familiäres Königshaus

Der Moment, auf den alle gewartet hatten, ereignete sich am Sonntag um kurz nach 18 Uhr: die Proklamation. Bei der Verkündigung machte es Andreas Peckmann spannend. „Nach langem und hartem Ringen ... ist heute morgen ... um 10.37 ... beim Königsschießen ... die Entscheidung gefallen.“ Dann endlich wurde der neue Regent vorgestellt: Wilfried Klopp aus Zicherie. Interessant zu wissen ist, dass der

57-Jährige dieses Amt bereits vor 27 Jahren schon einmal inne hatte. Als Königin steht ihm seine Gattin Ute zur Seite. Und es bleibt familiär. So hört der neue Kronprinz auf den Namen Thomas Lenz. Er ist der Schwiegersohn von Klopp. Kronprinzessin ist Lenz' Frau Johanna.

Der krönende Abschluss des Schützenfestes war am Montag das Frühstück. Dazu konnten die niedersächsischen Landtagsabgeordnete Ingrid Klopp aus Brome, der sachsen-anhaltische Landtagsabgeordnete Uwe Harms aus Klötze sowie der Bundestagsabgeordnete Günter Lach aus Vorsfelde begrüßt werden. Weitere Gäste waren die Schützenvereine aus Brome, Tülow, Voitz und Altdorf sowie Abgesandte der Feuerwehren aus Jahrstedt und Kaiserwinkel.

Indes richtet Peckmann den Blick schon wieder nach vorne. Wird es 2015 erneut ein Schützenfest in Zicherie-Böckwitz geben? Seine Antwort: „Wenn Pfingsten nicht ausfällt, dann gibt es hier auch ein Schützenfest. Ist doch klar.“

Neuferchauer Saal 2013 am häufigsten angemietet

Stadt Klötze erstellte Statistik / Nutzer, die nicht in der Einheitsgemeinde wohnen, müssen Extra-Pauschale zahlen

Von Markus Schulze
Klötze • Der Saal in Neuferchau ist im vergangenen Jahr am häufigsten genutzt worden, und zwar 30 Mal. Das geht aus einer Statistik hervor, die von der Stadt Klötze auf Bitten der Volksstimme erstellt wurde.

Auf Rang zwei rangiert das Kunrauer Schloss. Dieses wurde 29 Mal genutzt. Nicht einberechnet sind hier das ehemals dort befindliche Dentallabor sowie die Ökoschule. Den dritten Platz auf der Skala der Beliebtheit belegt das Kulturhaus in Immekath, das 28 Mal angemietet wurde. Am vierten Platz wurde das Dorfgemeinschaftshaus in Lockstedt in Anspruch genommen, und zwar 27 Mal. Nicht einbezogen in diese Bilanz ist die Nutzung der Kegelbahn. Unter die top Fünf hat es mit 22 Buchungen auch der Saal in Quarnebeck geschafft. Keine Einnahmen wurden für den Heveler-Saal in Lockstedt verzeichnet. Es gibt dort aber eine regelmäßige Nutzung durch die Tanz-, Gymnastik und Tischtennisgruppe.

Die Entgelte für die Säle und Dorfgemeinschaftshäuser ist laut Satzung unterschiedlich. Beispielsweise kostet die Tagesnutzung des großen Saals in Neuferchau im Zeitraum zwischen dem 1. Mai und dem 30. September 110 Euro, zwischen dem 1. Oktober und 30. April sind es 120 Euro, sofern der Nutzer ein Einwohner der Stadt Klötze ist.

Am teuersten erscheint der große Saal in Jahrstedt, für den vom 1. Mai bis 30. September 175 Euro beziehungsweise 200 Euro (vom 1. Oktober bis 30. April) pro Tag verlangt werden. Am günstigsten erscheint der Saal in Wenze, für den 55 Euro (vom 1. Mai bis 30. September) beziehungsweise 60 Euro (vom 1. Oktober bis 30. April) pro Tag veranschlagt werden.

Zu erwähnen ist, dass gewerbliche Nutzer oder Nutzer, die ihren Hauptwohnsitz nicht in der Stadt Klötze haben, neben dem jeweiligen Entgelt auch eine Pauschale von 100 Euro bezahlen müssen.

Nutzungszahlen 2013

1. Neuferchau 30x
2. Kunrau 29x (ohne Dentallabor und Ökoschule)
3. Immekath 28x
4. Lockstedt 27x (ohne Kegelbahn)
5. Quarnebeck 22x
6. Jahrstedt 19x (incl. Jahresmiete Handarbeitsgruppe)
7. Steimke 16x
8. Wenze 15x
9. und Schwiesau 15x (ohne Sprechtag der Volksbank Gardelegen)
10. Trippigleben 12x
11. Röwitz 10x
12. Dönitz 7x (ohne Forstbetriebsgemeinschaft und Panasonic)
13. Hohenhenningen 1x
- und Ristedt 1x (regelmäßige Nutzung durch den Chor)

Nicht erfasst in der Statistik sind der Kuseyer Saal (Gaststätte Brauner Hirsch) sowie der Altmarksaal in Klötze, da diese Räumlichkeiten dauerhaft verpachtet sind.



Erster Platz: der Saal in Neuferchau.



Dritter Platz: der Saal in Immekath. Fotos: Markus Schulze



Zweiter Platz: das Schloss in Kunrau.



Sechster Platz: der recht teure Saal in Jahrstedt.

Public Viewing im Kuseyer Jugendzentrum

Kusey (scm) • Mit dem Spiel zwischen Gastgeber Brasilien und Kroatien beginnt morgen die Fußball-Weltmeisterschaft. Die deutschen Fans hoffen natürlich, dass die Mannen von Bundestrainer Joachim Löw den Titel holen. Das Team um Kapitän Philipp Lahm steigt am Montag, 16. Juni, in das Turnier ein. Erster Gegner ist Portugal. Wer dieses Duell und die weiteren Vorrundenbegegnungen der deutschen Nationalmannschaft nicht allein, sondern in Gesellschaft ansehen möchte, ist herzlich in das evangelische Landjugendzentrum (elz) in Kusey eingeladen, teilt der ordinierte Gemeindepädagoge Martin Zander mit. So hat das elz im Rahmen einer kirchlichen Initiative eine Lizenz für Public Viewing erhalten.

Einlass in das elz ist jeweils eine Stunde vor Anpfiff, am Montag also um 17 Uhr. Für Speisen und Getränke wird jeweils gesorgt sein, der Eintritt ist frei. Zweiter Gegner ist am Sonnabend, 21. Juni, Ghana. Einlass ist um 20 Uhr, der Anstoß erfolgt um 21 Uhr. Das Spiel gegen die USA beginnt am Donnerstag, 26. Juni, um 18 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr.

Ob es weitere Termine gibt, hängt vom Interesse an diesem Angebot und natürlich einem deutschen Weiterkommen ab, berichtet Martin Zander.

Meldungen

Ausbildung ist Thema für die Stadt

Klötze (sri) • Während der Wahlkampfphase ist gefordert worden, dass die Stadtverwaltung der Einheitsgemeinde Klötze wieder junge Menschen ausbilden soll. Das Thema ist für Bürgermeister Matthias Mann nicht neu. Im Gespräch mit der Volksstimme bestätigte er, dass die Stadt vor habe, in der Verwaltung und in der Stadtwirtschaft Ausbildungsplätze zu schaffen. Matthias Mann möchte dafür eventuell ein geförderteres Programm der Bundeswehr für länger Gediente nutzen. Er sagte: „Ich möchte in diesem Jahr wenigstens einen Ausbildungsplatz nicht ausschließen.“

Polen-Reise wird vorbereitet

Klötze (sri) • In der Klötzer Stadtverwaltung wird der nächste Besuch in der polnischen Partnerstadt Milomlyn vorbereitet. Auf Einladung des dortigen Bürgermeisters Stanislaw Siwkowski fahren Anfang August Künstler und Vereine der Stadt zu einem Internationalen Kulturtreffen in die Region um Milomlyn. „Wir wollen in den nächsten Tagen alle Interessenten zusammennehmen und die Fahrt am ersten August-Wochenende besprechen, damit der Bus voll wird“, kündigte Bürgermeister Matthias Mann an.

Kunraus Senioren bekommen Besuch

Senioren (sri) • Die Senioren aus Kunrau treffen sich am Dienstag, 17. Juni, ab 14 Uhr zu ihrer monatlichen Runde im Schloss. Darüber informierte Erich Fischbeck. Dieses Mal hat sich Besuch bei den Omas und Opas angekündigt. Die Kinder aus der Tagesstätte des Ortes wollen die Senioren mit einem Programm aus Spiel und Gesang erfreuen.